

Bistumsgruppe spricht am Samstag über den "nackten Jesus"

Glauben Treffen von "Wir sind Kirche" diesmal im Gasthaus Manns-Muth - Pfarrer Janssen referiert

Limburg. Alle Freunde, Interessierten und Gäste der Bistumsgruppe "Wir sind Kirche Limburg" sind zu einem weiteren Treffen für Samstag, 9. April, ab 10 Uhr in das Gasthaus Manns-Muth in Eschhofen, Limburger Straße 64, eingeladen. Wie die Sprecherin der Gruppe, Henny Toepfer, mitteilt, ist es "Wir sind Kirche" unter dem neuen Pfarrer Friedhelm Meudt derzeit nicht möglich, die schon seit 15 Jahren währende Gastfreundschaft der Pfarrgemeinde "St. Antonius" fortzusetzen. Dort war der Bistumsgruppe für ihre Tagung jeweils ein Raum im Pfarrzentrum zur Verfügung gestellt worden. Toepfer erklärte, in all den Jahren habe es weder Anlass zur Kritik noch irgendwelche Komplikationen gegeben. Ob auch in Zukunft "Wir sind Kirche Limburg" dort Gastfreundschaft gewährt werde, bleibe einer endgültigen Klärung vorbehalten.

Weil der Termin kurz bevorsteht und sich zusätzlich auch Teilnehmer der Gruppe Netzwerk-katholische-Basis angemeldet haben, ist die Tagung in das nahegelegene Gasthaus Manns-Muth verlegt worden. In der Folge der Thematik des Herbilstreffens mit Dr. Gotthard Fuchs über eine dienende, arme Kirche wird der in den Ruhestand getretene Eschhofener Pfarrer Hubertus Janssen einen Impuls aus "der schwierige Jesus" von Gottfried Bachl (emeritierter Dogmatiker, Salzburg) geben.

Besonders das Kapitel "Der nackte Jesus" soll bei dem Treffen vertieft werden. "Sein theologisches Programm ist eine unablässige Suche nach der prinzipiellen Möglichkeit des Redens von Gott. Leidenschaftlich wendet er sich gegen den 'Gottesbesitz' und übt damit gerade auch an seiner eigenen Zunft Kritik", heißt es in der Einladung. Nach der Mittagspause werden Fragen thematisiert, die von der Gruppe Netzwerk-katholische-Basis erarbeitet wurden. Die Themen sollen im Plenum mithilfe von Moderationstechniken gesammelt und visualisiert werden.

Anmeldungen sind zu richten an: Michael Dörr, E-Mail MDoerr@gmx.de oder an die Adresse hennytoepfer@web.de

Zuletzt geändert am 06.04.2011